

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 1/M Mentor

Beteiligt:**Betreff:**Konsolidierung des städtischen Haushalts
Erstes Sparpaket**Beratungsfolge:**

29.05.2008	Rat der Stadt Hagen
04.06.2008	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
05.06.2008	Bezirksvertretung Haspe
10.06.2008	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
11.06.2008	Bezirksvertretung Hohenlimburg
18.06.2008	Bezirksvertretung Hagen-Nord
19.06.2008	Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Maßnahmenvorschläge des anliegend beigefügten ersten Sparpakets.

Die Maßnahmenvorschläge, die in die Entscheidungskompetenz der Bezirksvertretungen oder des Oberbürgermeisters fallen, werden zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Aufgrund der Notwendigkeit der Sanierung des städtischen Haushalts hat der Rat der Stadt Hagen am 11.10.2007 beschlossen, den zukünftigen Konsolidierungsprozess in Hagen durch einen Mentor begleiten zu lassen. Mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe hat der Rat am 13.12.2007 Herrn Prof. Dr. Stefan Bajohr beauftragt.

Der Mentor soll den Rat der Stadt und seine Ausschüsse sowie den Oberbürgermeister bei der Sanierung des städtischen Haushalts beraten und unterstützen. Ziel der Tätigkeit des Mentors ist die Erreichung einer eigenverantwortlichen Sanierung des Haushaltes durch Politik und Verwaltung. Hierzu soll der Mentor eine Analyse der Haushaltslage der Stadt erstellen und darauf aufbauend Vorschläge für die Sanierung des Haushaltes unterbreiten.

In Erfüllung dieses Auftrages wird anliegend das erste Sparpaket vorgelegt, bestehend aus einer Analyse der Haushaltssituation („Vorbericht“) und 110 Maßnahmevorschlägen.

Das Sparpaket wurde in einer Klausurtagung des Verwaltungsvorstandes und gemeinsam mit dem Mentor erörtert, modifiziert und in einigen Fällen mit Stellungnahmen versehen.

Für die Maßnahme „43_02_Schließung Zweigstellen Haspe und Hohenlimburg“ ist eine gesonderte Abstimmung erforderlich.

Das erste Sparpaket des Mentors umfasst 110 Maßnahmenvorschläge und enthält Sanierungspotenziale im Umfang von 34,4 Mio. Euro. Diese Potenziale verteilen sich auf 11,7 Mio. Euro Mehreinnahmen, 16,7 Mio. Euro Minderausgaben und 6 Mio. Euro durch den Abbau von 150 Stellen.

Das zweite Sparpaket soll nach Möglichkeit noch bis Jahresende vorgelegt werden, die weiteren Pakete im Herbst 2009 und im Herbst 2010.

Sofern die Beratung am 19.06.2008 nicht abgeschlossen werden kann, soll die Ratssitzung am 20.06.2008, ab 14.00 Uhr, fortgesetzt werden.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**_____
Stadtkämmerer_____
Stadtsyndikus_____
Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

VB 1/M Mentor

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**
